

Rauhut-Literatur-Preis

Rauhut-Literatur-Preis für Arbeitsgemeinschaften im Bund Deutscher Philatelisten (BDPh) e.V.

Der Bund Deutscher Philatelisten e.V. verleiht den vom Auktionshaus Harald Rauhut in Mülheim a. d. Ruhr gestifteten

Rauhut-Literatur-Preis

für Arbeitsgemeinschaften im

Bund Deutscher Philatelisten (BDPh) e.V.

an Arbeitsgemeinschaften, die am ArGe-Literaturwettbewerb des BDPh teilnehmen.

1. Mit dieser Auszeichnung können bis zu drei Klassenbeste je Wettbewerbsklasse Ehrung und Würdigung ihrer Leistungen erfahren, deren Literatur sich in den vorhergehenden zwei Jahren durch besonders hochwertige Gestaltung und inhaltliche Ausprägung hervorgetan und qualifiziert haben.

Die Wettbewerbsklassen sind:

1. Monografien, Handbücher, Spezialkataloge
2. Zeitschriften
3. Websites
4. E-Books
5. E-Journals

2. Die Ehrung ist speziell für besondere Beiträge zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte, für eigenständige intellektuelle und forschungsbasierte Gehalte der Arbeiten vorgesehen, wobei aber auch die optische Präsentation, Typografie, Druck und Layout eine mitentscheidende Bedeutung haben.

3. Die Auszeichnung wird alle zwei Jahre vom Bund Deutscher Philatelisten e.V. in Anwesenheit des Stifters der Auszeichnung verliehen. Im Falle seiner Verhinderung nimmt eine andere von ihm zu berufene Persönlichkeit die Ehrung mit vor.

4. Die Auszeichnung wird ausschließlich an Arbeitsgemeinschaften verliehen, die Mitglied im Bund Deutscher Philatelisten e.V. sind.

5. Die Durchführung der Literatúrausstellung im Rang 1 erfolgt gemäß den Ausstellungsbedingungen für Literatur.

6. Der im Bundesvorstand zuständige Ressortleiter für Forschung und Literatur übernimmt die Koordination der Vorbereitung und Ausführung.

7. Bewerbungsfrist für die Teilnahme ist der 30. April eines Jahres. Die Ausschreibung mit Bewerbungstermin und Versandadresse wird rechtzeitig in der Verbandszeitschrift „philatelie“ veröffentlicht.

8. Die teilnehmenden Arbeitsgemeinschaften erhalten eine Urkunde. Die Preisgelder für die fünf Wettbewerbsklassen verteilen sich wie folgt:

1. Preis - € 200

2. Preis - € 150

3. Preis - € 100

Zusätzlich benennt die Jury noch einen Gesamtsieger der Ausstellung, der ein zusätzliches Preisgeld von € 500 erhält.

Sämtliche mit der Auszeichnung verbundenen Kosten trägt der Stifter des Preises.

9. Die Ehrung hat in einem der Bedeutung der Auszeichnung angemessenen Rahmen, in der Regel während der Internationalen Briefmarkenbörse Sindelfingen, zu erfolgen.

10. Die Verleihung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Beschlossen in Bonn am 25. November 2017

Bund Deutscher Philatelisten e.V.

Der Vorstand